



Interview

WHO-Versammlung 2025: Was das Pandemie- Abkommen WIRKLICH ist – Interview mit James Roguski



Am 20. Mai 2025 haben die Mitgliedsstaaten der WHO dem Pandemie-Abkommen „zugestimmt“. James Roguski sagte bereits im Interview mit Kla.TV am 10. Mai 2025 voraus, warum das Abkommen zwar angenommen, aber nicht vollständig unterschrieben werden würde. Weiter zeigte er auf, dass die USA trotz angekündigtem Austritt aus der WHO betroffen bleiben – es sei denn, sie lehnen die Änderungen der ‚Internationalen Gesundheitsvorschriften‘ ab.

TRAILER:

James Roguski:

„Wahrscheinlich werden sie sagen, dass die Weltgesundheitsversammlung das Abkommen annehmen wird. Aber in der Vereinbarung heißt es, dass man sie nicht unterschreiben kann, bevor man nicht auch den PABS-Anhang [PABS = Pathogen-Access-and-Benefit-Sharing-System (Länder sollen Informationen über neue Erreger teilen)] aufgenommen hat. Es ist ein Kopfspiel. „Wir haben es angenommen, aber wir können es nicht unterschreiben.“

Update zum Folgenden Interview:

Wie von James Roguski im Interview am 10. Mai 2025 vorausgesagt, ist es nun gekommen: Am 20. Mai 2025 wurde das Pandemie-Abkommen „verabschiedet“. Doch es tritt noch nicht in Kraft. So berichtete Euronews:

„Einige Punkte sind also noch offen oder zumindest vage. Es könnten noch Jahre vergehen, bis das Abkommen in Kraft tritt. 60 der 194 WHO-Mitgliedsstaaten müssten es dafür ratifizieren.“

<https://de.euronews.com/gesundheit/2025/05/20/weltweit-erstes-pandemie-abkommen-verabschiedet-was-steht-drin>]

Interviewer:

Wir freuen uns sehr, wieder mit James Roguski zu sprechen. Wir werden über den Pandemievertrag der WHO sprechen. James Roguski sagt, er habe einige wichtige Neuigkeiten für uns. Wir werden das alles besprechen. James, vielen Dank für das Gespräch!

Roguski:

Oh, danke für die Einladung. Und ja, es ist sehr aktuell. Sie wissen, dass die 78. Weltgesundheitsversammlung der WHO in den letzten Maiwochen tagt. [Das Interview wurde bereits am 10. Mai 2025 geführt.] Und da gibt es viel zu besprechen. Mit was möchten Sie denn beginnen?

Interviewer:

Also, dies ist eine Art Update. Viele unserer Zuschauer haben bereits einige Informationen zu diesem Thema, aber es wird auch viele Zuschauer geben, für die das Thema ganz neu ist. In Anbetracht all der Dinge, die unsere Posteingänge und unsere Twitter-Feeds plagen, sehen einige Leute das vielleicht nicht. Sie sagen, Sie haben zweieinhalb Jahre lang von den Dächern geschrien und versucht, den Leuten die Bedeutung dieses Themas klarzumachen. Nehmen wir also an, dass unsere Zuhörer nicht wissen, wie wichtig es ist, die Fakten über das WHO-Abkommen zu kennen. Können Sie dem neuen Zuhörer eine Kurz-Zusammenfassung geben?

Roguski:

Kurz gesagt: die Weltgesundheitsversammlung tagt vom 19. bis 27. [Mai 2025] in Genf. Das ist nicht dasselbe wie die Weltgesundheits-Organisation. Bei der Weltgesundheitsversammlung kommen Delegierte aus allen Ländern zusammen. Sie halten eine Versammlung ab und treffen Entscheidungen. Denn sie sind diejenigen, die das Leitungsgremium der Bürokratie der WHO sein sollen. Es gibt viele Dinge, die sie besprechen werden. Aber das Wichtigste davon ist das, was mich in den letzten drei Jahren, eigentlich etwas mehr als drei Jahre, hauptsächlich interessiert hat: das so genannte **Pandemie-Abkommen**. Es hat viele Namen. Viele Leute bezeichnen es als **Pandemie-Vertrag**, was im Grunde genommen alles dasselbe ist. Und ich habe heute Morgen [10. Mai 2025] Dokumente dazu erhalten, die meinen Verdacht bestätigen. Es sind allerdings durchgesickerte Dokumente. Es sind noch keine offiziellen Dokumente. Sie können sich noch ändern, aber ich denke, es sind eigentlich gute Nachrichten. Und es ist etwas, das mir schon klar war. Sie verhandeln seit drei Jahren über dieses Pandemie-Abkommen, und es ist noch nicht abgeschlossen.

Die Verhandlungen haben noch keine Einigung erzielt über das so genannte **"System zur Zugangs- und Nutzenverteilung für Pathogene"**. [PABS = Pathogen Access and Benefitting System] Ich weiß, dass das denjenigen, die noch nie etwas davon gehört haben, nichts sagen wird, aber es sieht so aus, als bräuchten sie mindestens ein weiteres Jahr, um diesen Aspekt des Abkommens auszuhandeln. Also, wissen Sie, innerlich mache ich vorsichtige Freudsprünge, weil wir vielleicht noch ein Jahr Zeit haben, um den Leuten klar zu machen, worum es bei diesem Abkommen wirklich, wirklich geht. Es ist nicht vorbei, bis es vorbei ist. Und es ist noch nicht vorbei! Wie man so schön sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“ Und diese Verhandlungen wurden so falsch dargestellt, so missverständlich und verwirrend für viele Menschen. Hoffentlich bringen wir etwas Licht in die Sache. Aber im Moment bin ich vorsichtig optimistisch, dass sie noch ein Jahr brauchen, um die Arbeit abzuschließen. Und in diesem Jahr werden wir das, was sie wirklich tun, entlarven können.

Interviewer:

Ausgezeichnet. Ausgezeichnet. Wissen Sie, das sind gute Neuigkeiten. Sie geben mir Hoffnung. Ich bin mehr als vorsichtig optimistisch, wenn ich das höre. Aber ich möchte mich an den Zuhörer wenden, der sich vielleicht sagt: ,Okay, das ist eine tolle Nachricht. Aber ich sage Ihnen, es spielt keine Rolle, denn am 25. Januar hat Trump seinen Job gemacht. Er kam und holte uns aus der WHO heraus. Die WHO kann also ihr Ding machen. Was macht das für einen Unterschied? Die USA sind nicht mehr dabei. Das betrifft mich nicht'. Was sagt man so einem Menschen?

Roguski:

Nun das ist, was sie dich glauben lassen wollen. Okay, ich werde mein Bestes tun, um dies kristallklar zu halten, so dass Leute, die noch nie davon gehört haben, nicht verwirrt werden. Es gibt noch ein ganz anderes Thema, das alle zu ignorieren scheinen. Und das hat nichts mit dem zu tun, worüber wir gerade gesprochen haben, dem Pandemie-Abkommen. Es gibt ein Dokument, das bis ins **Jahr 1969** zurückreicht, die **Internationalen Gesundheitsvorschriften**. Die Vereinigten Staaten sind immer noch Mitglied dieses Vertrags. Ich habe nicht gehört, dass Donald Trump oder seine Regierung auch nur ein Wort über dieses Abkommen verloren hätten. **Es ist in Kraft. Es ist internationales Recht. Es ist rechtsverbindlich.**

Und am 1. Juni 2024 wurden Änderungen angenommen, als die Vereinigten Staaten daran teilnahmen, und sie wurden angenommen. Und es gibt eine Frist, innerhalb derer jede einzelne Nation die Möglichkeit hat, einen einfachen Brief an die WHO zu schreiben und zu sagen: "Nein, danke, wir lehnen diese Änderungen für unser Land ab. Wir werden uns weiterhin an die ,Internationalen Gesundheitsvorschriften' halten, die vor diesen Änderungen galten." Das ist durchaus möglich, denn ein paar Jahre zuvor wurden einige Änderungen verabschiedet. Vier Länder, der Iran, die Slowakei, die Niederlande und Neuseeland, schrieben einen solchen Brief und sagten: „Nein, danke.“ **Die Frist für die Ablehnung läuft also bis zum 19. Juli 2025.** Und wissen Sie, niemand redet darüber, weil, offen gesagt, der Pandemie-Vertrag, über den in der letzten Maiwoche geredet wird, zeitlich die Priorität ist. Aber die Amerikaner sind blind und taub für die Tatsache, dass wir noch lange nicht aus dem Schneider sind.

Interviewer:

Ist die WHO weltweit das Gremium, das die Regeln der ,Internationalen Gesundheitsvorschriften' im Detail umsetzt?

Roguski:

Nun, ich werde Ihre Formulierung übernehmen und sie nur ein wenig ändern.

Interviewer:

Bitte tun Sie das!

Roguski:

Sie wollen als die leitende und koordinierende Instanz angesehen werden.

Interviewer:

Ja.

Roguski:

Das tue ich nur ungern, aber ich erlaube mir mal ein bisschen Spaß mit Ihnen. Also gut. Jeder hebe die Hand, der die **„Internationalen Gesundheitsvorschriften“** tatsächlich gelesen hat. Okay. Es ist ein langes Dokument. Die meisten Leute haben es nicht gelesen. Es ist ganz und gar nicht das, was die Leute denken, dass es sei. Und ich werde versuchen, es zusammenzufassen.

Es ist ein internationales Abkommen, das im Wesentlichen einige Standards festlegt. Und die Nationen haben Ziele, auf die sie sich geeinigt haben, um sie zu erreichen. Aber wo es wirklich zur Sache geht, ist dann auf lokaler Ebene in Ihrem Land, vielleicht in Ihrem Bundesstaat oder Ihrer Provinz oder Ihrem Bezirk oder Ihrer Kommune. Es sind es die lokalen Gesetze, die in den letzten fünf Jahren die Probleme verursacht haben. Es ist nicht so, dass der Generaldirektor der WHO irgendeinem Land befehlen kann, Mandate zu erteilen oder Lockdowns vorzunehmen oder dergleichen. Sie sprechen Empfehlungen aus. Und die Tyrannen, mit denen Sie es auf lokaler Ebene zu tun haben, egal auf welcher Ebene... Und in der Regel ist es sehr, sehr lokal. Denn wer auch immer an Ihre Tür klopft oder Sie daran hindert, zur Arbeit zu gehen oder zu reisen oder Ihr Leben zu leben, trägt wahrscheinlich kein WHO-Abzeichen. **Es sind Leute vor Ort, die die örtlichen Notstandsvorschriften umsetzen und durchsetzen. Das Problem ist also lokal. Und es hängt davon ab, wo man wohnt.**

Es gibt Horrorgeschichten, wenn man die Gesetze in Singapur oder Westaustralien oder Kanada liest, oder... Wissen Sie, ich habe ein Gesetz in South Carolina gelesen, bei dem ich schockiert war, dass es überhaupt existiert. **Es besagt, dass Ärzte in einer Notfallsituation ihre Zulassung verlieren können, wenn sie nicht bei der Verabreichung der Impfungen und dergleichen helfen.** Und wissen Sie, das steht im Gesetz. Ich dachte immer, das seien Ärztekammern, die allen das Leben schwer machen. Aber wenn man die **„Internationalen Gesundheitsvorschriften“** nicht kennt und auch nicht mit den örtlichen Gesetzen, Statuten und Vorschriften vertraut ist, dann hat jeder, der darüber gesprochen hat, ganz offen gesagt, falsche Informationen verbreitet.

Interviewer:

Würden Sie also sagen, dass die lokalen Gesetze und Vorschriften definitiv betroffen sind und mit den **„Internationalen Gesundheitsvorschriften“** zusammenhängen?

Roguski:

Sie verwenden die Verordnungen der ,Internationalen Gesundheitsvorschriften', um lokale Gesetze zu erlassen. Es ist ein Leitfaden, und sie versuchen, diese Ziele zu erreichen, und letztendlich, und das passiert auf jeder Regierungsebene. Das haben Sie schon so oft erlebt: Sie gehen zu einer Regierungsebene hin und versuchen, dagegen vorzugehen, und es wird gesagt: "Oh, tut mir leid, das ist Sache einer [anderen] Abteilung." Und dann geht man zu dieser Abteilung und die sagen, "Oh nein, tut mir leid, es liegt an jener Abteilung." Sie schieben dich hin und her. Sie wollen jedem die Schuld in die Schuhe schieben, nur nicht sich selbst. Worum es also bei den ,Internationalen Gesundheitsvorschriften' wirklich geht, und ich werde versuchen, einen sehr, sehr kurzen Überblick zu geben, denn wir könnten hier tagelang sitzen.

Es handelt sich um eine Vereinbarung zwischen den Nationen, zu melden, dass in unserem Land etwas vor sich geht, irgendein Ausbruch, irgendein Problem. Und sobald sie etwas herausfinden, sollen sie Einrichtungen haben, die sofort die WHO informieren. Und dann soll die WHO die Nachricht an alle anderen Menschen auf der Welt weitergeben. Das ist die Kernfunktion der ,Internationalen Gesundheitsvorschriften'. Und in jedem Land können die Regeln, die sie für diese Überwachung haben, unglaublich drakonisch sein.

So haben wohlhabende Länder Milliarden von Dollar ausgegeben, meiner Meinung nach, in betrügerischer Absicht, indem sie das PCR-Verfahren zur Kontrolle ihrer Geflügelbetriebe eingesetzt haben. Oder ihrer Milchviehbetriebe oder ihrer Kläranlagen, um nach Problemen zu suchen und so die Angst zu schüren [unter dem Motto]: "Oh mein Gott, es gibt einen weiteren Ausbruch, und ihr werdet alle sterben."

Und der Grund für diese Verhandlungen ist, dass arme Länder auf der ganzen Welt nicht das Geld haben, um das zu tun. Und die Abkommen sind so angelegt, dass sie Gelder von reichen Nationen und Organisationen, der Weltbank und all denen nehmen, es in diese armen Länder strömen lassen, damit sie nach diesen, Sie wissen schon, beängstigenden Krankheitserregern suchen können. Denn wenn sie einen beängstigenden Erreger finden, werden sie ihn mit anderen teilen wollen. Das ist es, was ich erwähnte, das "System zur Zugangs- und Nutzenverteilung für Pathogene" [PABS].

Sie wollen dieses weltweite Netzwerk aufbauen, um Krankheitserreger zu finden, die nicht unbedingt Probleme verursachen. Der Begriff, den sie verwenden, ist "Erreger mit pandemischem Potenzial". Und ich interpretiere dies mit einem zusätzlichen P: **"Erreger mit Pandemie-Profitier-Potenzial"**. Wenn sie die in dieses organisierte PABS-System einbinden und die genetischen Informationen weitergeben und irgendein Unternehmen einen Test oder ein Medikament oder ein anderes injizierbares Mittel – ich weigere mich, sie Impfstoffe zu nennen – herstellen will, dann fließt das Geld, das in den Verträgen steht, das zum Kauf dieser Mittel ausgegeben werden kann. Ich meine, sie sprechen über eine Menge dieser Produkte, die sie vielleicht in Vorbereitung darauf, bei Ihnen in Zukunft

Ängste zu schüren, in den nationalen Vorrat aufnehmen könnten. Genau darum geht es bei diesen Verhandlungen.

Das ist die geschäftliche Seite von dem: "Wenn wir etwas finden, mit dem wir die Leute schrecken können, können wir viel Geld damit verdienen, auch wenn es keinen Ausbruch gibt." Nun, auch in den Vereinigten Staaten habe ich über den PREP-ACT, [das PREP-Gesetz], gesprochen. Darauf wollen wir jetzt nicht näher eingehen, ich rede aber gerne mit jedem darüber. Doch im Zusammenhang mit dem PREP-Gesetz wird auch über Sicherheitsmaßnahmen gesprochen.

Und nur um das greifbar zu machen: Die Vereinigten Staaten haben dreieinhalb Milliarden Dollar pro Jahr für den Kauf von Produkten bereitgestellt, die in den nationalen Vorrat aufgenommen werden sollen, falls es zu einem Notfall kommen sollte. Was genau sie kaufen und in den Vorrat einlagern, ist streng geheime Information, weil das eine Frage der nationalen Sicherheit ist. Aber das Budget, das wir ausgeben... für den Kauf von Produkten zur Bevorratung ist so groß, wie der gesamte WHO-Haushalt. Was die WHO also mit dem Pandemie-Vertrag anstrebt, ähnelt im Wesentlichen dem, was mit dem **"Rahmenübereinkommen der UN über Klimaänderungen"** geschah. Man muss bis ins Jahr 1992 zurückgehen. Und jedes Jahr treffen sich alle Nationen der Welt, die dem zugestimmt haben - und zwar alle durch die Vereinten Nationen - mit der Konferenz der Vertragsparteien (COP). **Es hat sich zu einer Milliarden-Dollar-Investitionsruine entwickelt. Und das ist es, was die WHO für die Pandemievorbereitung, -prävention und -reaktion zu schaffen sucht.**

Sie will eine ganz neue Bürokratie schaffen, die sich darauf konzentriert, die nächste Pandemie zu verhindern, indem sie nach Krankheitserregern sucht, die keine Probleme verursachen, sondern nur das Potenzial hätten, dies zu tun. Diese werden ins Labor gebracht, analysiert und dann werden Verträge verteilt, um Produkte auf Vorrat zu haben und sie überall auf der Welt herstellen zu lassen. Sie wollen eine globale Verteilung der Produktionsmittel. Sie wollen das Logistik- und Vertriebsnetz überwachen, und sie haben einen koordinierten Finanzierungsmechanismus, um Milliarden und möglicherweise Billionen von Dollar in die Herstellung von Produkten zu schleusen..., **die meiner Meinung nach biologischen Waffen sind, mit denen sie die Menschen angreifen wollen.**

Die Tests sind gefälscht. Die Medikamente verursachen mehr Schaden. Denken Sie nur an **Remdesivir**, das mehr Schaden als Nutzen anrichtet. Und die angeblichen Impfstoffe, die mRNA-Plattform, ist eine biologische Waffe, die die Gesundheit der Menschen zerstören soll. Darüber wird nicht gesprochen. Es geht um die Frage: Wie viel Geld können wir generieren, um unseren Kumpanen auf der ganzen Welt Aufträge zu geben. Ich habe sie als die neue OPEC bezeichnet. Es sind nicht die Öl produzierenden und exportierenden Länder. Es ist die Organisation der Pandemie-Notfallunternehmen. **Es handelt sich dabei um ein kriminelles, mafioses, korruptes, mit Interessenkonflikten behaftetes Geschäft, das jeder unterschreiben soll.** Und sie alle wollen unterschreiben, weil sie ein Stück vom Kuchen abhaben wollen.

Interviewer:

Und Sie sagen, dass die gesamte Klimawandel-Industrie im Grunde das Modell ist, das sie kopieren wollen?

Roguski:

Ja, im Wesentlichen. Ich meine, nicht die Theorie des Klimawandels, sondern die Idee, dass man Angst haben soll, große Angst. Wir haben keine Beweise. Wir arbeiten seit 30 Jahren dagegen, und es wird immer schlimmer. Gebt uns mehr Geld, richtig? Jetzt ist es ein Billionen-Dollar-Wirrwarr, wissen Sie. Und dieses Modell, eine Bürokratie einzurichten, die sich einmal im Jahr trifft, Spenden von Ländern bekommt und so weiter. Es ist die Idee einer Rahmenkonvention.

Und, wissen Sie, damals im Jahr 2021, als sie mit dem Pandemie-Vertrag anfingen, sagten sie: „Also, wir werden 33 Milliarden Dollar pro Jahr brauchen.“ Okay, ich nehme das zurück. Es könnten 31 gewesen sein, aber es lag im Bereich von 30 Milliarden Dollar. Nun gut. **Der gesamte WHO-Haushalt beläuft sich auf etwa dreieinhalb Milliarden, das ist ein Haufen Geld, aber wir sprechen von dem zehnfachen davon.** Und allein die Vereinigten Staaten stecken diese Summe in den Kauf von Produkten von Pharmaunternehmen. Also Impfstoffe und Medikamente und was auch immer sie sonst noch kaufen und legen sie einfach auf Vorrat an. Es ist nicht nötig, einen Notfall auszurufen und die Leute dazu zu bringen, die Produkte zu nehmen. Denn es ist ein endloser Strom, richtig? Wenn Sie jemals im Einzelhandel gearbeitet haben, wissen Sie, dass Produkte ablaufen. **Man stellt also ein paar Impfstoffe her, die fünf Jahre später ablaufen.** Oder was auch immer das Verfallsdatum ist, man muss neue herstellen. Und solange in aller Stille beschlossen wird, dass wir dieses und jenes im Vorrat haben müssen, ist das ein korruptes Geschäft, mit dem man Geld verdienen kann.

Interviewer:

Sie baten ja diejenigen die Hand zu heben, die die „Internationalen Gesundheitsvorschriften“-Dokumente gelesen haben. Wie stehen da die Chancen mit unserer eigenen Regierung? Was ist mit den Leuten in der Gesundheitsbehörde und der CDC? [„Centers for Disease Control and Prevention“ = zentrale Gesundheitsbehörde der USA] Lesen diese Leute das? Wissen sie darüber Bescheid?

Roguski:

Es gibt sicherlich Leute in der Bürokratie, die Bescheid wissen, weil sie an den Verhandlungen beteiligt waren. Vielleicht sind sie noch in der Verwaltung, vielleicht auch nicht mehr. Der Punkt bei alldem ist, **„Hat es Raum für öffentliche Kommentare gegeben?“** Bis zum heutigen Tag hat die WHO das letzte Mal am 27. Mai 2024 eine offizielle Version des Pandemie-Abkommens veröffentlicht. Nach ihren eigenen Regeln sollte die WHO für die am 19. Mai beginnende Sitzung alle Unterlagen, die diskutiert werden, sechs Wochen vor der Sitzung zur Verfügung stellen. Nun, heute ist der 10. Mai, und wir stehen kurz davor. **Ich habe durchgesickerte Versionen erhalten, aber keines der**

Dokumente, über die wir hier sprechen, wurde veröffentlicht, damit die Leute darüber diskutieren können. Und es sieht so aus, als ob sie eine theatralische Inszenierung auf die Beine stellen wollen. Es gibt eine Terminologie, die ich den Menschen in Bezug auf das Abkommen sehr, sehr deutlich machen möchte. Viele Leute nennen es den Pandemie-Vertrag. Offiziell ist es das **Pandemie-Abkommen**. Jedes der beiden Wörter ist in Ordnung. Daran sollte man sich nicht aufhängen.

Die Verhandlungsführer kamen vor etwa einem Monat an einen Punkt, an dem sie sagten: „Okay, alle Highlights und der gesamte Text des Dokuments sind grün, was bedeutet, dass wir damit einverstanden sind.“ Sie erzielten also eine Einigung, aber diese Einigung verschob den sehr wichtigen Anhang zum "System zur Zugangs- und Nutzenverteilung für Pathogene" auf die Zukunft. Sie haben sich also auf das meiste geeinigt, aber sie wissen auch, dass es noch nicht abgeschlossen ist. Dennoch werden sie es so aussehen lassen, als ob wir alle so glücklich sein können, denn „alle sind sich einig“. Und sie werden eine Arbeitsgruppe einrichten, die im nächsten Jahr die strittigsten Punkte klären soll. Und lassen Sie mich ein wenig darauf eingehen, wie es dazu gekommen ist. Wenn Sie einige Jahre zurückgehen und sich daran erinnern, wie Omicron in unser Bewusstsein kam.

Interviewer:

Ja.

Roguski:

Als Südafrika und Botswana eine, wie sie behaupteten, neue, sehr, sehr andersartige Variante identifizierten und sie **Omicron** nannten, übergaben sie der Welt die genetische Sequenz. Sie waren nicht erfreut, als **Pfizer und Moderna** diese für die Herstellung von Booster-Produkten verwendeten und sie dafür kein Geld bekamen. Ihr geistiges Eigentum, das sie identifiziert und der Welt zur Verfügung gestellt hatten, brachte Pfizer und Moderna einen Haufen Geld ein.

Sie gewährten also den Zugang zum Erreger, aber die Profite wurden nicht mit ihnen geteilt. Und genau darum geht es hier. Die reichen Nationen und alle Pharmaunternehmen wollen Milliarden von Dollar ausgeben. Sie wollen, dass alle relativ armen Länder Milliarden von Dollar ausgeben, um nach dem nächsten großen, furchterregenden Krankheitserreger zu suchen und ihn ihnen zu überreichen, damit sie ihn in Produkte verwandeln können, um viel Geld zu verdienen. Und der Streitpunkt lautet: Was bekommen wir dafür? Und das ist der Punkt, an dem sie immer noch festhängen, bei diesem PABS-System. Ich bin also vorsichtig optimistisch. Wir werden abwarten müssen und sehen, was passiert. Aber ich denke, ich möchte die Menschen für eine wahrscheinlich verwirrende Theaterinszenierung sensibilisieren. Sie wollen sich selbst auf die Schulter klopfen, weil sie ihre Arbeit gut gemacht haben. Aber sie sagen seit drei Jahren, dass nichts vereinbart ist, bevor nicht ALLES vereinbart ist. Nun, es sieht so aus,

als ob der Hauptgrund für diese Verhandlungen darin liegt, dass die ärmeren Länder gesagt haben: „Hey, wir werden euch unseren Zugang zu den Erregern nicht geben, wenn ihr nicht die Profite teilt“. Und das PABS-System, der Anhang, scheint nicht einmal verfügbar zu sein. Sie planen, mindestens ein Jahr lang darüber zu verhandeln. **Und vielleicht an der 79. Versammlung im Jahr 2026, wenn sie dem Anhang zustimmen, könnten die Länder ihn vielleicht unterzeichnen und ihm beitreten.**

Für neue Leute, die noch nie etwas davon gehört haben, erkläre ich das eigentliche Problem. Diese Leute haben nicht ein einziges Wort, kein einziges Wort über: „Hey, Moment mal, die Verwendung des PCR-Verfahrens als Diagnosetest, das ist Betrug. Und Dinge wie Remdesivir haben nicht geholfen, sondern Millionen von Menschen geschadet und getötet. Die Beatmungsgeräte sind eine Horrorgeschichte, und die Injektionen sind die neue Pandemie, die unerwünschten Nebenwirkungen der Injektionen sind jetzt wirklich eine weltweite Pandemie. Was um alles in der Welt? Was denkt ihr, Leute?

Interviewer:

Und das ist der Grund, warum sie keine öffentlichen Kommentare und Diskussionen zu diesem Thema zulassen.

Roguski:

Ganz genau. Ganz genau. Was sie also 2021 lernten, als sie die Impfungen einführten, ist, dass die Pharmaindustrie nicht groß genug war. **Und die WHO steckt voll und ganz mit der Pharmabranche unter einer Decke.** Sie ist die Vermarktungsabteilung. Das zeigt, wie hinterhältig diese Leute sind. Aber ich habe aufgepasst. Ich weiß, dass in der Begriffsdefinition dieser Pandemie-Vereinbarung die Formulierung „relevante gesundheitsbezogene Pandemie-Produkte“ enthalten ist. Okay, aber sie definieren sie nicht wirklich. Sie verweisen auf das Abkommen zu den 'Internationalen Gesundheitsvorschriften'. Und das war bereits am 1. Juni 2024.

Und es geht im Wesentlichen um alle pharmazeutischen Produkte. Es gibt keine Kräuter oder Vitamine oder Mineralien oder homöopathische Heilmittel oder ähnliches. Es geht um Medikamente und diagnostische Hilfsmittel, die, offen gesagt, betrügerisch sind, und um Geräte wie Beatmungsgeräte und dergleichen, sowie um biologische Produkte wie Impfstoffe. Aber sie haben auch zell- und genbasierte Therapien hinzugefügt. Da sie keinen Link angegeben haben, muss man sich also auf die Suche begeben, um herauszufinden, was sie im Grunde genommen tun, ist das, was ich fühle, zusammenzufügen.

Es ist organisiertes Verbrechen, den Aufbau von Big Pharma auf der ganzen Welt zu finanzieren, um nach Krankheitserregern zu suchen, die nicht unbedingt Probleme verursachen, und es so aussehen zu lassen, als ob sie sehr beängstigend wären, die aber das Potenzial für eine Pandemie haben. Diese bringen Sie dann in ihr Labornetzwerk, tun was auch immer sie im Labor tun werden, und wandeln es in Produkte um, für die Nationen still Verträge

abschließen können, um sie in ihre Vorräte aufzunehmen. Und damit lässt sich Geld verdienen, selbst wenn es nie zu einer Pandemie oder einem Ausbruch oder etwas Ähnlichem kommt. [Unter dem Motto:] "Oh, wir müssen vorbereitet sein."

Interviewer:

Ich frage mich, ob sie beim nächsten Mal alles im Griff haben werden und nicht diese abtrünnigen afrikanischen Präsidenten, die ihre eigenen Labors haben. Die ihre eigenen Tests durchführen und herausfinden, dass, na Sie wissen schon...

Roguski:

Sie sind ein Optimist, und ich bin ein Optimist. Aber ich werde etwas Realität einbringen. Viele dieser Präsidenten sind leider nicht mehr auf diesem Planeten.

Interviewer:

Ganz genau.

Roguski:

Wenn Sie sich jetzt in die Lage eines **diktatorischen Staatsoberhauptes** eines dieser Länder versetzen. Sie hatten das Problem, dass sie während Covid, als sie die Impfpflichten durchsetzen wollten und merkten: "Oh, wir haben nichts im Regal stehen." Sie hatten nicht die Produktionskapazitäten. Sie hatten nicht das Geld, um die Verträge zu bekommen. Es gab nicht genug Produktionskapazitäten und Kühl Lager und so weiter.

Sie lernten, dass es ziemlich schwierig ist, ein Produkt als verpflichtend anzurufen, das man gerade nicht auf Lager hat. Okay, und das soll sich nicht wiederholen. Sie wollen die Vorräte bereithalten, damit sie jederzeit verfügbar sind. Wenn sie ihren eigenen Leuten ihren Willen aufzwingen wollen, wird die WHO zu gegebener Zeit mit allen Produkten bereitstehen, die benötigt werden, um diese Mandate auf lokaler Ebene durchzusetzen. Es ist nicht so, dass die WHO einen lokalen Tyrannen dazu zwingen wird, dies zu tun. Sie wird es erleichtern und davon profitieren. Ein feiner, aber Riesen-Unterschied: **Es sind Ihre lokalen Führer, Ihre lokalen Bürokraten und Gesundheitsbeamte und Ärzte und alle anderen, die immer noch glauben, dass die Antwort auf Infektionskrankheiten, nachdem der Ausbruch bereits geschehen ist, eine mRNA-Biowaffe ist.** Moment mal!

Okay, ich bin also optimistisch. Und ich bin vorsichtig optimistisch, weil ich nicht gerne spekuliere und nicht gerne die Zukunft vorhersage. Aber die Dokumente scheinen darauf hinzudeuten, dass wir noch ein weiteres Jahr Zeit haben könnten, ehe sie diese PABS-Vereinbarung abschließen können. Und was wir tun müssen, ist, weiterhin hartnäckig zu bleiben und die Produkte als das zu entlarven, was sie sind. Diese Produkte sind biologische Waffen. Warum in aller Welt schließen sie ein Abkommen zur Herstellung weiterer betrügerischer Tests, Geräte, Medikamente und mRNA? Das ist böse. Das ist nicht für die Gesundheit! **Das ist für die Umverteilung von Reichtum.** Und ich denke vielleicht können

wir noch ein weiteres Jahr aufklären, bevor sie diese Sache abschließen. Wenn das der Fall ist, glaube ich, dass mein Vertrag in der Seifenoper um eine weitere Saison verlängert wurde. Wissen Sie, ich habe die Nase voll von der WHO. Aber es sieht so aus, als hätten sie den Anhang über den "Zugang zu Krankheitserregern und die Verteilung der Vorteile" nicht vollständig ausgehandelt. Und wir müssen es ihnen unmöglich machen, das jemals zu tun.

Interviewer:

Ganz genau. Sie sagen, das Letzte, was sie wollen, **ist eine öffentliche Diskussion über all dies**. Und ich würde fragen, wenn die Herrscher der Welt, und sie scheinen alle diese Sache zu unterstützen... Schauen Sie sich nur die Reaktion auf die Covid-Pandemie an! Wenn sie dieses Abkommen wirklich wollten, warum ist es dann ein so langwieriger Prozess? Warum braucht die WHO so viel Zeit dafür? Ich glaube nicht, dass sie noch ein Jahr warten wollen. Sie wollen es jetzt unter Dach und Fach bringen, nicht wahr?

Roguski:

Sie haben es versucht. Aber die Sache ist die: Das ist es, worauf es wirklich hinausläuft. Ich werde wirklich nur wiederholen, was ich gesagt habe. Die relativ armen Länder der Welt werden von den reicheren Ländern genötigt, Milliarden von Dollar für die Suche nach Krankheitserregern auszugeben. Es gibt eine große biologische Vielfalt im Amazonasgebiet und im Dschungel südlich der Sahara und überall sonst. Nun sollen arme Länder Unmengen an Geld ausgeben für die Suche nach Krankheitserregern, das Testen auf solche.

Damit sie diese neuen Informationen in dieses Labornetz einbringen können. Damit die Pharmaunternehmen noch viel mehr Geld verdienen können. Ich meine, allein mit den Tests wurden schon Milliardäre geschaffen. Nun, das Argument lautet: 'Wenn ihr wollt, dass wir das tun, müssen ihr dafür bezahlen.' Weil sie nicht das Geld dafür haben. 'Und wenn wir es euch geben, müsst ihr die Profite teilen'. Und da haben sie eine Zwickmühle: 'Hey, Moment mal, wie wollen wir das nachverfolgen, und was schuldet ihr uns und wie sehen die Verträge aus?'

Und wenn man 193 Parteien hat, die eine Vereinbarung treffen, und jeder ein Stück vom Kuchen will, ist es schwer, den Wunsch aller zu befriedigen, an der Profitmacherei mit den Krankheiten der Menschen teilzuhaben. Obendrein wollen die Pharmakonzerne die Kontrolle nicht aufgeben. Man glaubt, dass die relativ armen Länder, über diese biologische Vielfalt verfügen, die durch Big Pharma zu einer Menge Geld gemacht werden könnte. Das geht bis auf eine Konvention von 1992 zurück, in der der Zugang zu diesen biologischen Ressourcen als nationale Ressource betrachtet wird. Wie es früher bei Kräutern und ähnlichen Dingen der Fall war, wo Pharmafirmen kamen und sich das Wissen der Eingeborenen über die Verwendung von Kräutern aneigneten, um daraus ein Medikament zu machen und Millionen und Milliarden Dollar zu verdienen. Und die Eingeborenen, die das Wissen hatten, bekamen

einen großen Haufen ‚Nichts‘. Nun, sie haben draus gelernt und das liegt nicht daran, dass die Verhandlungsführer der afrikanischen Nationen mit Dir und mir im Einklang sind. Das sind sie nicht. Sie stehen mit ihren eigenen finanziellen Interessen im Einklang mit den pharmazeutischen Unternehmen, die ihre offensichtlichen Interessen haben.

Und die WHO will in der Lage sein, die Verteilungslogistik zu erleichtern, d.h. die Verträge zu schließen, zu regulieren und zu genehmigen. D. h. sie wollen am Geldfluss beteiligt sein. **Und sie schaffen eine völlig neue Bürokratie, die Konferenz der Parteien (COP), die sehr ähnlich ist zu dem, was mit dem ‚Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen‘ getan wurde.** Es ist ein Irrsinn!

Interviewer:

Wenn Sie sagen, dass sie am Geldfluss beteiligt sein wollen, klingt das für mich so, als ob sie hier die größten Bestechungsgelder anbieten wollen, damit sie die notwendige Vorbedingung bekommen, die sie brauchen, um den Vertrag unterzeichnen können.

Roguski:

Sie wollen den Regulierungsprozess beschleunigen, so dass ein neues Produkt direkt abgestempelt wird und in Umlauf kommt. Sie wollen diesen koordinierenden Finanzmechanismus, der bereits in den Änderungen der ‚Internationalen Gesundheitsvorschriften‘ im letzten Jahr genehmigt wurde, an denen die Vereinigten Staaten beteiligt sind. Ich habe dazu noch kein Wort von Donald Trump gehört. Falls Leute aus den USA hier zuhören, bringt das Thema bitte an! – „Entschuldigen Sie, Präsident Trump, Sie haben bis zum 19. Juli Zeit, einen Brief an die WHO zu senden und die Änderungen der ‚Internationalen Gesundheitsvorschriften‘ abzulehnen.“ Nun, eine der Durchführungsverordnungen,

(<https://www.whitehouse.gov/presidential-actions/2025/02/withdrawing-the-united-states-from-and-ending-funding-to-certain-united-nations-organizations-and-reviewing-united-states-support-to-all-international-organizations/>) die er vorgebracht hat – interessanterweise mit einer Frist von 6 Monaten, was bedeutet, dass die Frist der WHO am 19. Juli vor Abschluss der Verordnungsfrist überschritten sein wird. Er wies, noch bevor Marco Rubio Außenminister war, das Außenministerium an, alle unsere internationalen Abkommen zu bewerten oder neu zu bewerten, und mit Empfehlungen zurückzukommen, ob wir aussteigen oder drin bleiben sollten.

Interviewer:

Und diese Empfehlungen sollen erst nach dem 19. Juli herauskommen?

Roguski:

Wenn sie die vollen 180 Tage brauchen. Denn, wie Sie wissen, war er erst am 20. Januar im Amt. [Die Verordnung wurde erst am 3. Februar ausgegeben]. Es war

also danach. Und der 19. ist offensichtlich davor. Im Grunde genommen ist es den Vereinigten Staaten egal, ob wir zu irgendeinem Zeitpunkt an diesen internationalen Abkommen sind oder nicht. Wenn sie beschließen, aus einem internationalen Abkommen auszusteigen, gehen sie einfach und es ist ihnen egal, was sie tun werden.

Aber so, wie es jetzt aussieht, sind wir Vertragspartei der ‚Internationalen Gesundheitsvorschriften‘. Und die angenommenen Änderungen schaffen einen Finanzierungsmechanismus, der es ermöglicht, potenziell Milliarden von Dollar in die Herstellung biologischer Waffen auf der ganzen Welt zu leiten. Und zwar in direkter Konkurrenz zu den dreieinhalb Milliarden Dollar, die unser Verteidigungsministerium jährlich für die Aufnahme all dieser Produkte in unsere Bestände bereitstellt.

Schaffen wir hier einen neuen biologischen Rüstungswettlauf nach dem Muster des ‚Kalten Krieges‘? **Nun, die Pharmaunternehmen kümmert das nicht. Sie werden einen Vertrag mit dem US-Verteidigungsministerium abschließen. Und sie werden einen Vertrag mit dem PABS-System der WHO abschließen. Sie gewinnen so oder so.** Und wissen Sie, so ist das immer. Man stellt diese Seite gegen jene Seite. Aber die Leute, die darauf drängen, gewinnen in jedem Fall. **Es sei denn, wir werden klüger und setzen uns zur Wehr.**

Und ich bin, wie ich schon sagte, vorsichtig optimistisch, dass wir weiterhin Zeit haben werden, die einfache Tatsache aufzudecken. Dass diese Produkte, die die pharmazeutische Industrie in den letzten fünf Jahren verwendet hat, die betrügerischen Diagnosen, die Geräte, die Menschen ermorden, die Produkte wie Remdesivir und andere, und die mRNA-Plattform keine Gesundheitsprodukte sind. Es sind Profit-Macherei-Produkte. Sie nehmen nur gesunde Menschen und machen sie entweder zu toten Menschen oder zu lebenslangen Kunden, weil sie ihnen schaden. Viele Menschen in Ihrem Publikum wissen das wahrscheinlich. **Aber wissen Sie, die Verhandelnden haben ignoriert, was wir alle inzwischen verstanden haben. Sie wollen das nicht hören.**

Niemand hatte den Mut, in den Verhandlungssälen aufzustehen und zu sagen: „Entschuldigung, was zum Teufel tun wir hier? Diese Produkte sind nicht hilfreich.“ Und wenn man sie auf Vorrat kauft und Milliarden von Dollar ausgibt, lenkt man das Geld weg von besseren Möglichkeiten. Was wäre, wenn die Menschen Vitamin C und Vitamin A und Vitamin D und Mineralien und Kräuter und homöopathische Heilmittel hätten und das Gesundheitsniveau auf der ganzen Welt steigen würde, sodass Menschen weniger anfällig für diese Probleme wären? „Nein, nein, nein, nein, nein! **Darüber wollen wir nicht sprechen. Damit können wir kein Geld verdienen!**“ Und wissen Sie, das ist es, womit wir es eigentlich zu tun haben.

Und eine Menge Leute wissen das. Aber wenn wir darüber sprechen, was tatsächlich in diesem Dokument steht, werde ich versuchen, klar zu machen: Es ist in Wirklichkeit ein Geschäft. Das war es schon immer. Die lokalen Probleme mit Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Gesundheitsamt, Ihrer Provinz, Ihrem Staat,

Ihrer Nation. Das sind die Stellen, wo die Tyrannie in Gesetzen ausgerottet werden muss! Wir reden hier zum Beispiel vom PREP-Gesetz in den USA, welches Menschen, die Schaden anrichten, schützt, sodass man sie nicht verklagen kann. Genau darum geht es beim PREP-Gesetz. Und es gibt dem Gesundheitsminister ungeheuerliche Befugnisse; unbeschränkte, uneingeschränkte Autorität zu bestimmen, nur weil er es sagt: „Nun, es könnte in Zukunft ein Notfall eintreten. Und hier ist das, was wir dagegen verwenden werden. Es muss nicht von der FDA zugelassen sein. Es muss nicht einmal wirklich für den Notfall zugelassen sein. Es könnte ein experimentelles Produkt sein. Und solange diese bestimmten Organisationen, Krankenhäuser, Ärzte, was auch immer, das [Mittel] verwenden, das ich bestimme, kann sie niemand verklagen, wenn Sie geschädigt werden.“

Also, ich arbeite in den USA. Die Leute können sich auf **repealtheprepact.com** darüber informieren. Ich habe **notsafeandnoteffective.com** zusammengestellt, wo es um die Injektionen geht. Ich habe **PCRfraud.com** ins Leben gerufen. Das liegt auf der Hand und geht um den PCR-Test. Und ich habe auch **maskcharade.com** eingerichtet. Denn die Masken sind einfach ein Witz. Und wenn die Leute etwas über den Vertrag erfahren wollen, können sie zu **rejectthetreaty.com** gehen. Wenn Sie mehr über die Änderungen [der IGV] erfahren wollen, können Sie zu **rejecttheamendments.com** gehen. Und wenn Sie mich anrufen, eine SMS, eine Mail, Signal, Telegramm, eine WhatsApp oder was auch immer senden wollen, meine Nummer ist 310 -619 -3055.

Mir ist es mit all diesen Dingen wirklich ernst. **Diese Leute versuchen, Menschen zu töten. Sie versuchen, zu morden. Sie versuchen, mit diesen Produkten, von denen sie behaupten, dass sie lebensrettend sind, Schaden anzurichten.** Und sie wollen sie buchstäblich zu einem allgemeinen öffentlichen Gut machen. Was dieses Wort oder dieser Satz bedeutet, ist so etwas wie Luft, Sauerstoff oder Sonnenlicht. Es gibt so viel davon, dass man alles bekommen kann, was man jemals wollte. Sie haben diesen Begriff wörtlich verwendet. Sie haben argumentiert, dass Mitte 2021 die armen Länder unter einer Impfstoff-Apartheid litten. Alle wohlhabenden Länder hätten all diese wunderbaren Injektionen in Beschlag genommen. Wir brauchen nun so viele Produktionskapazitäten auf der ganzen Welt, dass die Welt in Medikamenten, Geräten, Diagnostika und Injektionen schwimmt. „Oh, Sie wollen noch eine mRNA? Wie viele möchten Sie? Wissen Sie, sie kommen direkt vom Fließband.“ Das ist Wahnsinn.

Interviewer:

Ja, das ist es. **Es ist eine großangelegte Ausrottung.** Sie wollen keine Länder, die nicht an dem Programm teilnehmen, weil wir dann den Beweis sehen würden, dass die Menschen dort nicht an den Impfungen sterben, wenn sie die Impfungen nicht bekommen. Es geht um eine Bevölkerungsreduktion.

Nun, James, es sieht so aus, als ob der Durchschnittsbürger sich dessen bewusst sein muss und sich damit beschäftigen und aktiv sein muss. **Die Frist für die Ablehnung der letztjährigen Änderungen der „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ läuft im Juli ab.** Das ist sehr wichtig. Sie sagen auch, dass [die WHO] eine Show veranstaltet wird. Schließlich werden sie sich zu

Wort melden und dieses Pandemie-Abkommen wirklich vorantreiben. Aber wir müssen anfangen zu reden. Wir müssen eine offene Debatte führen. Wir sind also bereit dafür. So können wir darüber diskutieren, wenn das Mediensperrfeuer kommt.

Roguski:

Wahrscheinlich werden sie sagen, dass die Weltgesundheitsversammlung das Abkommen annehmen wird. Aber in der Vereinbarung heißt es, dass man sie nicht unterschreiben kann, bevor man nicht auch den PABS-Anhang aufgenommen hat.

Es ist ein Kopfspiel. „Wir haben es angenommen, aber wir können es nicht unterschreiben. Bis nächstes Jahr.“ Und wenn das der Fall ist, wenn das passiert ist, dann weiß ich, dass ich das nächste Jahr damit verbringen werde, darauf hinzuweisen, wie absurd es wäre, Milliarden von Dollar für die Herstellung biologischer Waffen auszugeben, um Menschen zu schaden. Wie um alles in der Welt? **Also meiner Ansicht nach, meiner optimistischen Ansicht nach, schaffen sie damit die Voraussetzungen für ihre eigene Zerstörung, denn wenn die Menschen verstehen, was sie tun, kann jeder vernünftige Mensch erkennen, dass die WHO verschwinden muss.**

Interviewer:

Ausgezeichnet. Nun, in diesem Fall hoffe ich, dass wir vielleicht ein weiteres Gespräch vereinbaren können, wenn die Frist im Juli näher rückt. Wir werden in Kontakt bleiben. Vielen Dank James Roguski, dass Sie sich heute Zeit genommen haben.

Roguski:

Ich danke Ihnen – ich danke Ihnen!

von Author dws.

Quellen:

Entwurf einer Entschließung zum Pandemieabkommen, 15. Mai 2025:
https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/WHA78/A78_10Add1-en.pdf

Aktueller Text des Pandemieabkommens, 14. Mai 2025:
https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/WHA78/A78_10-en.pdf

<https://jamesroguski.substack.com/>

www.repealtheprepact.com

www.notsafeandnoteffective.com

www.PCRfraud.com

www.maskcharade.com

www.rejectthetreaty.com

www.rejecttheamendments.com

Erwähnte Executive Order von Trump:

<https://www.whitehouse.gov/presidential-actions/2025/02/withdrawing-the-united-states-from-and-ending-funding-to-certain-united-nations-organizations-and-reviewing-united-states-support-to-all-international-organizations/>

Update 22.5.2025 <https://jamesroguski.substack.com/p/committee-a-has-voted-to-adopt-the>

<https://de.euronews.com/gesundheit/2025/05/20/weltweit-erstes-pandemie-abkommen-verabschiedet-was-steht-drin>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Gesundheitssystem - www.kla.tv/Gesundheitssystem

#WHO - www.kla.tv/WHO

#WHO-Pandemievertrag - www.kla.tv/WHO-Pandemievertrag

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter censiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.